

## 20. Todestag der Königin der Herzen - 31. August 1997 Lady Di verstirbt

<https://www.primus-muenzen.com/blog/4231-31-august-1997-lady-di-verstirbt/>



Großbritannien 5 Pfund 1999 “In memory of Diana, Princess of Wales”, CuNi, 38,61mm, 28,28g (motivgleich wurde eine Goldmünze geprägt, Auflage 7.500, über 1 Unze 916er Gold)

Ihr Leben berührte Millionen Menschen weltweit, die Nachricht ihres Todes raste wie eine Schockwelle um den Erdball – **Prinzessin Diana**.

Am *1. Juli 1961* wurde Diana Frances Spencer geboren, 20 Jahre später, am 29. Juli 1981, heiratete sie den ältesten Sohn der [Queen Elisabeth II.](#) und englischen Thronfolger Prinz Charles. Mehr als 750 Millionen Menschen weltweit sahen live im Fernsehen, wie Lady Diana Spencer und Prinz Charles in der Londoner Saint Paul’s Cathedral getraut wurden.

Unvergessen der Anblick von Lady Di im märchenhaften Brautkleid aus elfenbeinfarbener Seite mit einer fast 8 Meter langen Schleppe.

Unvergessen ist, was aus der königlichen Ehe, die von den ersten Momenten bis zum Ende von Kameras verfolgt wurde, [geworden](#) ist. Dann die Nacht zum 31. August 1997....

### 20. Jahrestag - 1997 -2017

In der **Nacht zum 31. August 1997** verunglückte Diana im Autotunnel unter dem Place de l’Alma, Paris – Millionen Menschen weltweit waren geschockt und traurig. Am [6. September 1997](#) wurde Lady Di beigesetzt. Etwa 3 Millionen Menschen säumten die Straßen Londons, um von „England’s Rose“ Abschied zu nehmen. Ihre Beerdigung war mit geschätzten 2,5 Milliarden Zuschauern das bis dahin weltweit größte Medienereignis auf der Welt.

20 Jahre sind vergangen, seitdem Lady Di verstarb – doch als die Königin der Herzen und „England’s Rose“ lebt sie in der Erinnerung der Menschen fort, wie sich auch anhand von gesuchten Sammlerstücken wie z.B. dem hier abgebildete [Gibraltar Gedenkblock](#) und den [weltweit gefragten Briefmarken mit Diana-Motiven](#) zeigt. Für Münzsammler ein besonderes Highlight: die **offizielle britische 5 Pfund Gedenkmünze**, die 1999 ausgegeben wurde, um an die Verstorbene zu erinnern und die zudem Queen Elisabeth II. zeigt.